



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-22344

E-Mail: ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 22.08.2022

Niederschrift

über die **11. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 18.08.2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Michel	CDU
Herr Volker Görzel	FDP
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Derya Karadag	GRÜNE
Herr Mario Michalak	GRÜNE
Frau Claudia Heithorst	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Frau Berit Blümel	Auf Vorschlag der SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Jörg van Geffen	Auf Vorschlag der SPD
Herr Vedat Akter	Auf Vorschlag der LINKEN
Herr Robert Glashagen	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Herr Ahmet Türe	Auf Vorschlag der AfD
Herr Walter Wortmann	Die FRAKTION
Frau Lara Hölzer	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Wolfgang Jehle	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Patrick Kopischke	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Silvio Crapis	Auf Vorschlag von CDU
Herr Nicolai Lucks	Auf Vorschlag von CDU
Herr Sebastian Bucher	Auf Vorschlag von SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	Auf Vorschlag von SPD
Herr Florian Schuster	Auf Vorschlag von SPD
Frau Astrid Kraus	Auf Vorschlag von DIE LINKE

Frau Nicola Dichant	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Martina Dietrich	Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE
Herr Dr. Dr. Rainer Broicher	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Dirk Bachhausen	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
----------------------	--

Verwaltung

Herr Beig. Andree Haack	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
Herr Udo Molitor	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
Herr Thomas Frohn	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales
Frau Brigitte Scholz	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Dr. Marc Höhmann	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Timo Gerdes	Stadtplanungsamt
Frau Leandra Giesgen	Amt für öffentliche Ordnung
Frau Manuela Kobsch	Amt für öffentliche Ordnung
Frau Tina Herzberg	Amt der Oberbürgermeisterin
Herr Dr. Manfred Janssen	Köln Business – Wirtschaftsförderungs-GmbH

Schritfführerin

Frau Ursula Willgeroth	Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales - Stabsstelle Wirtschaftsförderung -
------------------------	---

Gäste

Herr Südmeier	Rheinenergie AG
---------------	-----------------

Presse

-/-

Zuschauer

Herr Christian Achtelik	Fraktion Volt
Frau Helena Woll	Fraktion Volt
Frau Claudia Betzing	Industrie- und Handelskammer zu Köln
Frau Eva Haas	Fraktion Die Linke.

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Uli Kessel	Auf Vorschlag von FDP
Frau Anja Senff	Auf Vorschlag von FDP
Herr Benedict Conrad	Auf Vorschlag von Volt
Herr Alf Spröde	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
Herr Christophe Twagiramungu Mugabowindekwe	Auf Vorschlag des Integrationsrates

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Vivian Berhane	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Herr Paul Intveen	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten- politik
Herr Herbert Anton Krempa	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr Michel, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung, des städtischen Unternehmens sowie die Gäste und Besucher. Im Besonderen begrüßt er zu seiner ersten Sitzung des Wirtschaftsausschusses Herrn Beigeordneten Haack, Dezernat IX – Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er informiert, dass für den 29. September, um 17:00 Uhr, ein Treffen des Ausschusses terminiert sei, um Herrn Haack zu begrüßen und Herrn Markus Greitemann zu danken, der über einen längeren Zeitraum dieses Dezernat mitübernommen habe.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen:

I. Öffentlicher Teil

TOP B – Hinweis:

Da die bestellte Schriftführerin derzeit erkrankt ist, erfolgt die heutige Schriftführung durch

>> Frau Willgeroth, Dez. IX – Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales

- 3.4 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der SPD-Fraktion - Herr Bucher - betr.: "Weiterführung des Projektes Plan27 – Zugehende Hilfe für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive" (Wirtschaftsausschuss vom 10.02.2022 - TOP 16.2 (4440/2021) 0892/2022
Zugesetzt
- 3.5 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Karadag - betr.: "Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln" (1114/2022 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022) 2306/2022
Zugesetzt
- 3.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Sachstand "Einzelhandelsplattform Digitalisiert" 2448/2022
Tischvorlage

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner

B Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Die Gasversorgung der Kölner Wirtschaft
Herr Südmeier, Vertriebsvorstand Rheinenergie AG

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion - Frau Roß-Belkner - betr.: "Sachstand Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft" (TOP 17.2 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022)
2289/2022

3.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der CDU-Fraktion - RM Roß-Belkner - betr.: "KfW-Förderung" (0525/2022)
0525/2022/1

3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion - Frau Heithorst - betr.: "Werbemaßnahmen der Corona-Testzentren - Vereinbarkeit mit der Gestaltungssatzung" (TOP 17.2 - Wirtschaftsausschuss vom 24.03.2022)
1639/2022

3.4 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der SPD-Fraktion - Herr Bucher - betr.: "Weiterführung des Projektes Plan27 – Zugehende Hilfe für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive" (Wirtschaftsausschuss vom 10.02.2022 - TOP 16.2 (4440/2021)
0892/2022

3.5 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Karadag - betr.: "Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln" (1114/2022 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022)
2306/2022

3.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Sachstand "Einzelhandelsplattform Digitalisiert" (Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022 - TOP 17.1)
2448/2022

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 6.1 Weiteres Vorgehen zum Projekt Räumliches Entwicklungskonzept Liebigquartier
4461/2021
- 6.2 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte
0953/2022
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11.1 Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage zur Corona-Krise in Köln 2021
1734/2022
- 11.2 Kölner Statistische Nachrichten – 10/2022
Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2021, bisherige Entwicklung und Ausblick 2022
2134/2022
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen**
- 14.1 Anhaltend starke Nachfrage nach Laborflächen am Standort Köln
2017/2022
- 15 Mitteilungen**
- 15.1 Sachstand Planungsfortschritt Wasserstoff-Pipeline AN/0266/2022
1092/2022

- 15.2 Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn (K&RN):
Stadt Köln setzt Konsortialführung im Jahr 2022 fort
1851/2022
- 15.3 Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn
hier: Projektinformation und Sachstand
1845/2022
- 15.4 Verlängerung des Förderzeitraumes für das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln (Competentia NRW) bis zum 31.10.2022
1439/2022
- 16 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 16.1 Mittelfreigabe aus der Kulturförderabgabe zwecks Förderung von Projekten der Kreativwirtschaft 2022
2284/2022
- 16.2 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Theodor-Heuss-Ring
Arbeitstitel: Werbesatzung A der Kölner Ringstraßen – Theodor-Heuss-Ring
1286/2022
- 16.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Ebertplatz
Arbeitstitel: Werbesatzung B.1 der Kölner Ringstraßen - Ebertplatz
1287/2022
- 16.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Eigelstein
Arbeitstitel: Werbesatzung B.2 der Kölner Ringstraßen - Eigelstein
1288/2022
- 16.5 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Hansaring
Arbeitstitel: Werbesatzung C der Kölner Ringstraßen - Hansaring
1289/2022

16.6 Zweite Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2022 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen
2305/2022

17 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

18 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

19 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

20 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

21 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen

22 Mitteilungen

23 Allgemeine Beschlussvorlagen

24 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vorsitzende, Herr Michel, verpflichtet nach § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln für den Wirtschaftsausschuss Herrn Dr. Dr. Broicher als sachkundigen Einwohner.

B Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung

Der Wirtschaftsausschuss benennt für die heutige Sitzung Frau Ursula Willgeroth, Dezernat IX – Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, als Schriftführerin.

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Die Gasversorgung der Kölner Wirtschaft Herr Südmeier, Vertriebsvorstand Rheinenergie AG

Herr Beigeordneter Haack, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, merkt an, dass das Thema „Energiekrise“ z. Zt. die Medien beherrsche und jetzt die Nachricht, dass die Bundesregierung die Mehrwertsteuer auf das Gas senken möchte. Er weist darauf hin, dass dies nicht nur Auswirkungen auf die Wohnbevölkerung habe, sondern auch enorme Auswirkungen auf die Wirtschaft, weil Gas dort nicht nur als Heizmittel benötigt werde. Er äußert, dass er sich sehr freue, dass Herr Südmeier sich direkt bereit erklärt habe, aus der Sicht eines großen Stromversorgers zu erläutern, welche Auswirkungen es hier auf die heimische Wirtschaft und den Wirtschaftsstandort Köln habe.

Herr Südmeier, Rheinenergie AG, bedankt sich für die Möglichkeit im Wirtschaftsausschuss über die Energiesituation, die täglich in den Medien präsent sei, zu berichten. Anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) erläutert er die Auswirkungen, die die Preissteigerung der Gasversorgung auf den Wohnungsmarkt und auf die Wirtschaft vor Ort habe. Er weist darauf hin, dass die Regierung gerade beschlossen habe, die Mehrwertsteuer zu reduzieren und Unterstützungspakete auf den Weg zu bringen. Abschließend gehe er davon aus, dass sich der Energiemarkt vor Mitte 2024 nicht beruhige und es das heutige Preisniveau in Deutschland bei der Energieversorgung nicht mehr geben werde.

Der Vorsitzende beendet den Tagesordnungspunkt nach reger Diskussion im Ausschuss und bedankt sich bei Herrn Südmeier für die ausführliche Präsentation.

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion - Frau Roß-Belkner - betr.: "Sachstand Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft" (TOP 17.2 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022) 2289/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der CDU-Fraktion - RM Roß-Belkner - betr.: "KfW-Förderung" (0525/2022) 0525/2022/1

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion - Frau Heit-horst - betr.: "Werbemaßnahmen der Corona-Testzentren - Vereinbarkeit mit der Gestaltungssatzung" (TOP 17.2 - Wirtschaftsausschuss vom 24.03.2022) 1639/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.4 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der SPD-Fraktion - Herr Bucher - betr.: "Weiterführung des Projektes Plan27 – Zugehende Hilfe für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive" (Wirtschaftsausschuss vom 10.02.2022 - TOP 16.2 (4440/2021) 0892/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.5 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Karadag - betr.: "Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln" (1114/2022 - Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022) 2306/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

3.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Frau Schneeloch - betr.: "Sachstand "Einzelhandelsplattform Digitalisiert" (Wirtschaftsausschuss vom 12.05.2022 - TOP 17.1) 2448/2022

Frau Schneeloch bedankt sich für die ausführliche Beantwortung. Sie merkt an, dass in dieser Beantwortung die Historie der ergriffenen Maßnahmen – auch unter den Gesichtspunkten der „Corona Pandemie“ - dargestellt werde. Sie habe der Beantwortung entnommen, dass das Interesse des Einzelhandels definitiv abgeflaut sei. Sie fragt nach, wieviel Fördergelder in die „Digitalisierung“ eingeflossen seien und in wel-

cher Form beabsichtigt sei dort weiterzumachen. Sie sei der Auffassung, dass die Informationen über Angebote im Veedel auch über die Plattformen „Mit Vergnügen Köln“, „Koeln.de“ oder dem Stadtanzeiger in ausreichender Form zur Verfügung gestellt werde. Sie frage sich, ob dort eine weitere Plattform geschaffen werde, die Köln eigentlich nicht benötige. Des Weiteren frage sie sich, warum nun auch noch ein „Loyalitätspunkte Konzept“ eingeführt werden solle. Abschließend merkt sie an, dass politisch beraten werden müsse, ob diese Einzelhandelsplattform weiterhin benötigt und gewollt sei.

Herr Dr. Janssen, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, merkt an, dass er die angesprochenen finanziellen Daten nachreichen werde. Er informiert, dass diese Plattform durch viele weitere Sponsoren und nicht nur durch die Stadt und der KBW gefördert würden. Er berichtet, dass die konkrete Plattform jetzt in zwei Veedeln im Einsatz sei und zwei weitere Veedel sie auch übernehmen möchten. Er würde das Projekt nicht grundsätzlich in Frage stellen, da er der Auffassung sei, dass es im Einzelhandel nur kein Interesse an reinem „Onlineshopping“ gebe.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

6.1 Weiteres Vorgehen zum Projekt Räumliches Entwicklungskonzept Liebigquartier 4461/2021

Herr van Geffen weist ausdrücklich darauf hin, dass die SPD-Fraktion den Beschluss heute im Wirtschaftsausschuss nur zur Kenntnis nehme, da seine Fraktion sich im Stadtentwicklungsausschuss bei der Beschlussfassung enthalten habe.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt folgenden Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zur Kenntnis:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die ähnlich lautenden Beschlüsse der Bezirksvertretungen Ehrenfeld und Nippes betreffend Zielbildprozess für das Quartier zwischen Nippes und Ehrenfeld zur Kenntnis (Anlage 4 AN/0432/2021, Anlage 5 AN/0454/2021);
2. nimmt das von der Verwaltung vorgeschlagene Prozessdesign zum Projekt Räumliches Entwicklungskonzept Liebigquartier zur Kenntnis;

3. stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehen zum Projekt Räumliches Entwicklungskonzept Liebigquartier zu.
4. verzichtet auf eine nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Ehrenfeld und Nippes ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.2 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte 0953/2022

Frau Roß-Belkner merkt an, dass das Projekt schon seit Jahren vor Ort gewünscht sei, und der CDU-Fraktion gehe es nun darum, dass der Zeitplan der Umsetzung möglichst eng gefasst werde. Sie bittet die Vorlage ohne Votum zu verweisen.

Frau Scholz, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, bedankt sich für den Hinweis, dass dieses Konzept ein sehr „Wichtiges“ sei. Sie merkt an, dass die Bezirksvertretung einen umfangreichen Änderungsantrag, in die Richtung der schnelleren Umsetzung der Maßnahmen, gestellt habe. Sie weist darauf hin, dass ein Vorziehen der Maßnahmen, aus Sicht der Verwaltung, nicht möglich sei, und erläutert kurz den zeitlichen Ablauf der Umsetzung.

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in den Rat.

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

8 Marktwesen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

9 "koeln.de"

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11.1 Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage zur Corona-Krise in Köln 2021 1734/2022

Herr Görzel merkt an, dass er der Auffassung sei, dass ganz Deutschland ähnliche Corona-Erfahrungen gemacht habe (Einkommensverluste, HomeOffice usw.). Er würde gerne von der Verwaltung erfahren, welchen Auftrag es für diese Erhebung gegeben habe.

Frau Scholz, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, informiert, dass diese Abteilung es dem Amt ermögliche eigene Statistiken zu erstellen, d. h. es erfolgte keine „Beauftragung“. Sie berichtet, dass die Themenauswahl verwaltungsintern besprochen werde und es bei diesem Thema einen Doppeleffekt gegeben habe. Sie merkt an, dass zum einen die Umfrage „Online“ stattgefunden habe, und zum anderen habe das Amt für das Stadtentwicklungskonzept herauskristalisieren wollen, wie sich die Folgen von „Corona“ in Köln abzeichnen. Sie weist darauf hin, dass diese Ergebnisse von der Verwaltung zur Strategischen Ausrichtung der Kölner Perspektiven 2030+ genutzt würden. Des Weiteren habe sie Hinweise von anderen Dezernaten erhalten, die diese Ergebnisse intern für eigene Handlungskonzepte verwenden. Abschließend informiert sie, dass die nächste Erhebung als Strukturdatenerhebung geplant sei, die sich z. Zt. in der verwaltungsinternen Abstimmung befinde.

Herr Michalak fragt nach, warum das Haushaltseinkommen in dieser Statistik um nur 4,3 % gesunken sei. Er habe bei anderen Darstellungen erfahren, dass das Haushaltseinkommen um 20 % gesunken sei. Er bittet die Verwaltung um Erläuterung, da es seinem Gefühl nach viel mehr sein müsse.

Frau Scholz merkt an, dass diese Umfragen dazu da seien „Gefühle“ zu objektivieren. Sie verweist auf den Methodenbericht, der genau darstelle, wo die Verwaltung Verzerrungen durch die Teilnehmenden sehe. Sie schlägt vor, sofern gewünscht, diese Zahl und diesen Sachverhalt nochmal ausführlicher darzustellen.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

11.2 Kölner Statistische Nachrichten – 10/2022 Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2021, bisherige Entwicklung und Ausblick 2022 2134/2022

Herr Wortmann zitiert Teile der Statistik bzgl. der gestiegenen Langzeitarbeitslosen in Köln sowie dem sogenannten „Qualifikationsmissmatch“, und er finde diese Aussage erschreckend. Er fragt nach, ob es eine Erklärung für die drastisch angestiegenen Langzeitarbeitslosen in Köln gebe, und welche Maßnahmen von der Verwaltung in die Wege geleitet werde, um dem Qualifikationsmissmatch entgegenzuwirken.

Frau Roß-Belkner merkt an, dass die durch den Kollegen aufgegriffenen Punkte ihr beim Lesen der Statistik auch aufgefallen seien. Sie schlägt vor, zu einer der nächsten Sitzungen die Arbeitsagentur, Herrn Klapper, einzuladen, um hier in der Angelegenheit zu berichten.

Frau Blümel informiert, dass ihrer Fraktion die Langzeitarbeitslosenzahlen und das Qualifikationsmissmatch auch aufgefallen seien. Sie weist darauf hin, dass das Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft noch nicht existiere, und dies müsse als Ergebnis dort einfließen, dass sich die Arbeitslosensituation drastisch verschärft habe.

Herr Beigeordneter Haack, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, äußert, dass er den Vorschlag, die Arbeitsagentur zu diesem Thema einzuladen, gut finde. Er weist darauf hin, dass in dieser Statistik auch gute Nachrichten enthalten seien, z. B. das es rund 600.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – trotz Corona-Krise - in Köln gebe.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Wirtschaftsrelevante Angelegenheiten städtischer Unternehmen

14.1 Anhaltend starke Nachfrage nach Laborflächen am Standort Köln 2017/2022

Frau Schneeloch fragt nach, wann mit den konkreten Finanzierungsvorlagen zu rechnen sei. Sie glaube, dass dieses Projekt, in dieser Wahlperiode, noch eins der spannendsten und größten Projekte sei, das der Wirtschaftsausschuss zumindest anstoßen werde.

Herr Michel merkt an, dass er davon ausgehe, dass das Projekt in den nächsten zwei Monaten konkreter werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

15 Mitteilungen

15.1 Sachstand Planungsfortschritt Wasserstoff-Pipeline AN/0266/2022 1092/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

15.2 Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn (K&RN): Stadt Köln setzt Konsortialführung im Jahr 2022 fort 1851/2022

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**15.3 Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn
hier: Projektinformation und Sachstand
1845/2022**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**15.4 Verlängerung des Förderzeitraumes für das Kompetenzzentrum Frau
und Beruf Region Köln (Competentia NRW) bis zum 31.10.2022
1439/2022**

Frau Karadag macht darauf aufmerksam, dass die neukonstituierte Landesregierung beschlossen habe den Förderzeitraum zu verlängern. Sie fragt, ob sich die Mitteilung überholt habe und es jetzt schon eine lückenlose Förderung gebe, oder ob der Verwaltung dahingehend schon etwas bekannt sei.

Herr Beigeordneter Haack, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, merkt an, dass diese Frage von der Verwaltung schriftlich beantwortet werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

16 Allgemeine Beschlussvorlagen

**16.1 Mittelfreigabe aus der Kulturförderabgabe zwecks Förderung von Pro-
jekten der Kreativwirtschaft 2022
2284/2022**

Frau Steinmann weist darauf hin, dass dies ein sehr schönes und ausgewogenes Tableau sei, und bedankt sich bei der Verwaltung für die Unterstützung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt zur Durchführung der in der Anlage dargestellten Förderungen der Medien- und Kreativwirtschaft die Freigabe der im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagten Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**16.2 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Wer-
beanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil
der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen
mit ihren Plätzen und Seitenstraßen
hier: Theodor-Heuss-Ring
Arbeitstitel: Werbesatzung A der Kölner Ringstraßen – Theodor-Heuss-
Ring
1286/2022**

Herr van Geffen beantragt die Angelegenheit, wegen Beratungsbedarf, zu vertagen.
Der Wirtschaftsausschuss stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

- 16.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen**
hier: Ebertplatz
Arbeitstitel: Werbesatzung B.1 der Kölner Ringstraßen - Ebertplatz
1287/2022

Herr van Geffen beantragt die Angelegenheit, wegen Beratungsbedarf, zu vertagen.
Der Wirtschaftsausschuss stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

- 16.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen**
hier: Eigelstein
Arbeitstitel: Werbesatzung B.2 der Kölner Ringstraßen - Eigelstein
1288/2022

Herr van Geffen beantragt die Angelegenheit, wegen Beratungsbedarf, zu vertagen.
Der Wirtschaftsausschuss stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

- 16.5 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen**
hier: Hansaring
Arbeitstitel: Werbesatzung C der Kölner Ringstraßen - Hansaring
1289/2022

Herr van Geffen beantragt die Angelegenheit, wegen Beratungsbedarf, zu vertagen.
Der Wirtschaftsausschuss stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

- 16.6 Zweite Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2022 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen**
2305/2022

Frau Karadag beantragt die Angelegenheit ohne Votum zu verweisen.

Frau Steinmann freut sich über das Ergebnis und bedankt sich bei der Verwaltung für die Kooperation in der Angelegenheit.

Frau Roß-Belkner bedankt sich für die Beschlussvorlage, der die CDU-Fraktion hier heute zustimmen könne. Sie bedauert, dass Rodenkirchen nicht berücksichtigt werden konnte.

Herr Görzel begrüßt die Vorlage auch und verweist auf seine Aussage in der Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses am 14.06.2022 zu der Angelegenheit.

Herr Glashagen schließt sich der Aussage von Frau Roß-Belkner für die Fraktion Volt an.

Herr Akter äußert, dass die Fraktion Die Linke. grundsätzlich gegen „Verkaufsoffene Sonntage“ sei, und verweist auf seine Aussage in der Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses zu der Angelegenheit.

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in den Rat.

17 Mündliche Anfragen

17.1 Kulturförderabgabe 2021

Frau Schneeloch bittet um eine Darstellung, wie die Projektmittel abgerufen wurden und insbesondere, ob die Projektmittel zur Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche angekommen seien.

17.2 Sachstand Konsultationskreis Gestaltungshandbuch

Frau Steinmann bittet um einen aktuellen Sachstand zum Konsultationskreis für das Gestaltungshandbuch aufgrund der prekären Situation der Gestaltung des öffentlichen Raumes. Sie weist explizit darauf hin, dass die Politik beteiligt werden müsse.

17.3 Bericht Flughafen Köln/Bonn

Herr Görzel weist darauf hin, dass der Flughafen Köln/Bonn zu einem Drittel der Stadt Köln gehöre und in den ersten Ferienwochen im Sommer habe der Flughafen durch negative Presse auf sich aufmerksam gemacht.

Er fragt, ob der Vorsitzende Kontakt mit dem Flughafen Köln/Bonn aufnehmen könne, zwecks Berichterstattung – hier im Wirtschaftsausschuss - zur allgemeinen Situation am Flughafen.

17.4 Sachstand „Nacht- und Abendmärkte“

Frau Schneeloch bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses um einen Sachstandsbericht zum Thema „Nacht- und Abendmärkte“ (AN/2697/2021).

17.5 Auswirkung der Preissteigerung von Baustoffen bei Neubauprojekte

Herr Akter merkt an, dass er der Presse entnommen habe, dass viele Neubauprojekte von privaten Anbietern wegen erhöhter Baustoffkosten (z. B. Stahl, Beton, Holz usw.) gestoppt würden.

Er fragt, welche Auswirkungen diese Preissteigerungen bei städtischen Neubauprojekten, wie z. B. Schulen usw., auch unter Berücksichtigung der KfW-Förderung, habe.

Herr Beigeordneter Haack, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, erläutert, dass es heute keine Vergabe mehr ohne die „Preisgleitklausel“ gebe, da die Rohstoffpreise sehr volatil seien.

Der Vorsitzende, Herr Michel, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Michel
(Vorsitzender)

gez. Kleindienst
(Schriftführerin)